

Sanierung « Bâtiment des autoroutes » Givisiez



MINERGIE®

Beschreibung:

Das bestehende Gebäude welches in den Denkmalschutz aufgenommen wurde, ist komplett saniert und mit einem Anbau erweitert worden. Das Gebäude, das neu EVA (vorher SAR) genannt wird, wurde erneuert, um mehrere Staats-Ämter wie das AfU (Amt für Umwelt), das LSVW (Amt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen) und das TBA (Tiefbauamt) unter einem Dach zu vereinen. Es war eine grosse Herausforderung, dass dem Gebäude „der Geist der Zeit“ der damaligen Epoche durch das Integrieren der neusten Technologien und Normen nicht verloren ging. Der Umbau umfasst die Kundenzonen (Schalter/Empfang), Erweiterung der Cafeteria, Konferenzräume, Einstellhalle, Einzel- sowie Grossraumbüros, Archive, Obduktion, Labore mit Kapellen und einer Zentralheizung, welche über mehrere Kraft-Wärme Gruppen zusätzlich Strom für das gesamte Quartier erzeugt.

Unsere Leistungen:

Starkstrominstallationen: Erdung, Elektroverteilschränke, Wechselrichter, Rauch und Wärmeabzugsanlage (RWA), Sicherheitsbeleuchtung mit Zentralbatterie, Licht und Steckdoseninstallationen, Kraft und Wärmeinstallationen, Innenbeleuchtung (dem Baustil entsprechend), Aussenbeleuchtung sowie die Installation einer Photovoltaikanlage.

Schwachstrominstallationen: Installation einer universellen Kommunikationsverkabelung (UKV), WiFi-Antennen, Verbindung mit SITel, Brandmeldeanlage, Gasmeldeanlage, Larmanlage, Zutrittskontrolle, Zeiterfassungsanlage, Audio und Videoinstallationen in allen Konferenzräumen – jeweils ausgestattet mit Beamer, Visualizer, Beschallungsanlage, DVD/Bluray Player und Mikrophon.

Phasen:

4.31 bis 4.53

Betrag der Elektrobausumme:

CHF 2'872'000.-

Realisierung:

2015

Auftraggeber:

Staat Freiburg
Bauamt
Route des Daillettes 6
1700 Freiburg

Architekt:

Bart & Buchhofer AG
Alleestrasse 11
2503 Biel